



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1903**

25. Das Zahlwort als Beiname

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

## Das Zahlwort (Numerale).

### Wesen und Arten der Zahlwörter.

1. Die Mutter hat eine Gans, zwei (beide), drei, vier, fünf usw. Gänse gekauft. — Ein Duzend hat zwölf Stück, eine Mandel fünfzehn, ein Schock sechzig, ein Gros einhundertvierundvierzig. — Hundert Liter sind ein Hektoliter, fünfzig Liter ein Neuschffel.

Die vor den Dingwörtern stehenden Wörter ein (eine, ein) — alleinstehend eins —, zwei, drei usw. geben die Zahl der Dinge an und antworten auf die Frage wieviel?

Sie sind **Zahlwörter** (Numeralia).

Die Zahlwörter geben die Zahl der Dinge an.

Schreibe auf:

eins, zwei, drei, vier, fünf usw.

2. a. Der erste (1.) Tag des Jahres heißt Neujahr. — Die zweite (2.) Hauptstadt Preußens heißt Königsberg. — Die dritte (3.) Person der Gottheit ist der heilige Geist. — Der vierte (4.) preußische König war Friedrich Wilhelm der Zweite (II.)<sup>1)</sup> — Der fünfte (5.) Tag der Woche heißt Donnerstag.

b. Der zwanzigste (20.) Mai ist der Gedenktag der Zerstörung Magdeburgs. — Der einundzwanzigste (21.) März ist der erste Frühlingstag. — Der zweiundzwanzigste (22.) März ist der Geburtstag Kaiser Wilhelms des Großen. — Der hundertste (100.) Teil des Meters heißt Centimeter, der tausendste (1000.) Teil des Kilogramms Gramm.

Auch die Wörter erste, zweite, dritte usw., zwanzigste, einundzwanzigste, zweiundzwanzigste usw., hundertste, tausendste usw. sind Zahlwörter.

Sie antworten auf die Frage „der (die, das) wievielte?“ und werden durch die Nachsilben *te* und *ste* gebildet.

Schreibe auf:

erste, zweite, dritte, vierte usw. } Auch Sätze, in denen diese  
zwanzigste, einundzwanzigste usw. } Wörter vorkommen.

Man kann eine Zahl mit Buchstaben oder mit Ziffern schreiben.

<sup>1)</sup> Als Beinamen wird das Zahlwort groß geschrieben. — Beispiele!



Schreibt man eine Zahl, die auf die Frage „der (die, das) wievielte?“ antwortet, mit Ziffern, so muß man hinter diese einen **Punkt** setzen, der dann **te** oder **ste** gelesen wird.

Die Ziffer ist das Schriftzeichen für eine Zahl. Mit den Ziffern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 kann man alle Zahlen, die ein-, zwei- und mehrstelligen, schreiben. Spricht man von ein-, zwei- und mehrstelligen Zahlen, so denkt man dabei an die Anzahl der Ziffern, die zur Darstellung der Zahl erforderlich ist.

Die wichtigsten lateinischen Ziffern sind I II III IV V VI VII VIII IX X L (50) C (100) D (500) M (1000). Das Jahr 1897 wird in lateinischen Ziffern MDCCCXCVII geschrieben.

3. Es ist für den Menschen nicht einerlei, ob er links oder rechts geht. Der Waffenrock hat zweierlei Tuch. Dreierlei, viererlei usw.

Die Sache ist einfach. Ein zweifacher (doppelter) Faden reißt nicht leicht. Der Geist Eliä ruhte auf Elisa zwiefältig. Dreifach, vierfach usw., dreifältig, vierfältig usw.

Einmal eins ist eins. Zweimal zwei ist vier. Dreimal viermal usw.

Der Wagen ist eine halbe Stunde, anderthalb, drittehalb, viertehalb usw. Stunden unterwegs.

Ein fünftel, sechstel usw. Eine hundertstel Mark heißt Pfennig. Zwanzigstel, tausendstel usw.

Auch die Wörter mit den Nachsilben **lei**, **fach** (fältig), **mal**, **tel** und **stel** sind **Zahlwörter**.

Schreibe auf:

einerlei, zweierlei, dreierlei usw.  
einfach, zweifach, dreifach usw.  
einfältig, zweifältig, dreifältig usw.  
einmal, zweimal, dreimal usw.  
drittel, viertel, fünftel usw.  
zwanzigstel, einundzwanzigstel usw.

} Auch Sätze,  
in denen  
diese Wörter  
vorkommen.

4. Alle Menschen müssen sterben. Er sah andere Männer am Markte müßig stehen. Einige Knaben fehlen heute. Etliche Körner fielen auf den Weg. Keine Regel ohne Ausnahme. Manche Vögel haben Kletterfüße. Es gibt mehr Schüler als Soldaten. Viele Hunde sind des Hasen Tod. Das Erdbeben richtet in wenigen Minuten große Verheerungen an.

Die Wörter: alle, andere, einige, etliche, keine (kein, keine, kein), manche, mehr (mehrere), viele (viel), wenige